

Ahrweiler BC kehrt nach vier Jahren ins Apollinarisstadion zurück – Heimspiel mit großen Emotionen

Lutz Klattenberg

03. Oktober 2024, 14:01 Uhr

Das 5:1 gegen die SG Hochwald (in Blau) soll der letzte Auftritt des ABC (in Rot) in Heimersheim gewesen sein, wohin die Mannschaft in den vergangenen Jahren ausgewichen ist. Bei der Rückkehr ins Apollinarisstadion wird Spieler Nils Habscheid (rechts) aber fehlen, er sah beim 4:3 in Immendorf Gelb-Rot und ist gesperrt. Foto: Vollrath

Fußball-Rheinlandligist Ahrweiler BC kehrt am Samstag (17 Uhr) gegen den FV Hunsrückhöhe Morbach ins Apollinarisstadion zurück. Nach einer Begehung mit Offiziellen der Stadt am Mittwochabend wurde nun die Platzfreigabe erteilt. Nach Rücksprache mit den Morbachern wurde die Anstoßzeit um eine halbe Stunde vorverlegt, da die Flutlichtanlage noch nicht wieder im Betrieb ist. Am Donnerstagmittag war dann alles fix, und die Vorfreude beim Ahrweiler BC ist natürlich riesig.

Lesezeit: 2 Minuten

Am 25. Oktober hätte sich die Abstinenz aus dem Stadion ein viertes Mal gejäht. Das Rheinlandligaspiel gegen den TuS Mayen (1:2) 2020 ist die letzte offizielle Ligapartie, die der ABC dort austragen konnte. Es folgte der Saisonabbruch aufgrund der Corona-Pandemie und im Juli 2021 die Flutkatastrophe mit den verheerenden Folgen. „Man kann kaum in Worte in fassen, was das für den gesamten Verein und das Vereinsleben bedeutet. Man hat im Training schon gespürt, dass sofort eine ganz andere Energie vorherrscht. Vor uns spielen die B-Junioren auf dem Mittelplatz, nach uns die Bezirksligamannschaft. Alle sind auf einer Anlage vereint. Das verbindet einfach viel mehr“, macht Feit deutlich.

Und er führt fort: „Für uns als erste Mannschaft gilt es nun aber auch, diese Euphorie mit Leben zu füllen. Wir sind mitverantwortlich dafür, dass das Stadion wieder zu einer echten Heimat wird. Denn eines ist klar: Nur allein davon, dass wir dort spielen, geht das nicht.“ Zum Start könnte eine schöne Kulisse helfen, und die dürfte am Samstag auch aufgrund der zeitgleich stattfindenden Kirmes zu erwarten sein.

Auch sportlich interessant

Und sportliche Spannung ist ebenso zu erwarten. Denn mit den Morbachern kommt eine Mannschaft, „deren Kader unter die Top sechs gehört“, meint Feit. Aktuell steht der FV auf Rang sieben, ist also unterer Tabellennachbar des ABC, der sich vergangene Woche durch das 4:3 beim TuS Immendorf verbesserte.

Feit blickt zurück: „Die erste Halbzeit war nahezu perfekt. Dann hat sich, natürlich auch durch die Gelb-Rote Karte, die Dynamik etwas verändert. Immendorf hat das ganz getan, was die Mannschaft stark macht: viele Standards geholt und jeden Zentimeter Körpergröße auf den Platz gebracht. Aber unser Sieg war letztlich absolut verdient.“ Spielerisch dürfte es sich gegen Morbach nun gänzlich anders darstellen.

Personell sieht es nicht rosig aus

„Jetzt ist der Platz vergleichsweise riesig. Morbach will und kann auch Fußballspielen. Umschaltsituationen werden sicherlich ganz entscheidend sein“, meint Feit, der personell erneut umbauen muss. Der gesperrte Nils Habscheid wird fehlen, auch Leon Waldminghaus, der in der letzten Aktion in Immendorf noch einen Tritt ab abbekam – Bänderanriss, wie sich mittlerweile herausgestellt hat. Dazu fehlen weiter Luca Marx, Max Fichtl und Niklas Röder. „So ganz rosig sieht es also nicht aus. Aber das haben wir die ganzen Wochen zuvor ja auch hinbekommen“, meint Feit.

Wichtige Hinweise für die Zuschauer¶

Wichtige Hinweise für die Zuschauer, die am Samstag ins Apollinarisstadion kommen wollen: Die Sitzplatztribüne bleibt aufgrund einer Verfügung der Stadt vorerst noch gesperrt. Zudem ist der Stadionparkplatz aufgrund der in Bad Neuenahr stattfindenden Kirmes nur eingeschränkt nutzbar. Der Ahrweiler BC bittet deshalb, auf die alternativen Parkmöglichkeiten in der Umgebung auszuweichen. red